

(wird von STK ausgefüllt)

Vorstoss Nr. / Interv. no:

20210092

Termin GR / Délai CM:

Direktion / Direction:

Mitbericht / Corapport:

Ruth Tennenbaum, Passerelle

## Dringliche Interpellation

### Prävention gegen Rassismus und gewalttätigem Extremismus

#### Frage(n)

Der Gemeinderat wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es eine Strategie der Stadt zur **Prävention** von Rassismus und gewalttätigem Extremismus? Wie sieht diese aus mit welchen Zielen?
2. Bietet die Ansprechstelle für Extremismus und Gewaltprävention der SIP mehr als Beratung an? Welche weiterführenden Präventionsmassnahmen sind zur Zielerreichung vorgesehen, für welche Zielgruppen und mit welchen finanziellen und personellen Mitteln.
3. Werden nebst dem Beratungsangebot gezielte Massnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene durch die Stadt selber realisiert oder von Dritten finanziell unterstützt? Wenn ja, welche? wie regelmässig? mit wievielen Mitteln?
4. Sollte es nebst dem Angebot der SIP keine weitere Strategie und Umsetzungen geben, ist die Stadt bereit diese künftig vorzusehen? Wenn ja, mit welchem Zeithorizont und mit welchen finanziellen und personellen Mitteln?

#### Begründung:

Die Schändung an der Bieler Synagoge vor einem Monat im Februar 2021 hat gezeigt, dass auch die Stadt Biel von extremistischer und antisemitischer Gewalt nicht gefeit ist. In der Stadt wie im Kanton Bern wird dem zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Das Beratungsangebot der SIP ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Insbesondere gefährdet sind Jugendliche und junge Erwachsene sich von radikalen und extremem Gedankengut verleiten und manipulieren zu lassen. Prävention und Aufklärung sind deshalb wichtige Instrumente, um extremistische Gewalt und Rassismus einzudämmen, bevor es überhaupt nötig wird Einzelpersonen zu beraten. Eine konkrete Strategie der Stadt in diesem Bereich ist nicht erkennbar. Deshalb ist es wichtig, sollte sie bestehen, mehr darüber zu erfahren oder zumindest den Willen des Gemeinderates abzuholen, mehr in die Prävention investieren zu wollen.

Biel, 17.3.2021

Ruth Tennenbaum, Passerelle

Mitunterzeichnende

A collection of handwritten signatures in blue ink, including names like 'Ruth Tennenbaum', 'I. Iseli', 'M. Ballo', 'A. T...', and 'Ch. Kläuterli-Graf'. Some signatures are accompanied by initials or small marks.